



Fenna Froehlich und ihr Phönix-Mitstreiter und Pacemaker Daniel Tomann-Eickhoff auf der Timmendorfer Seebücke. FOTO: AGENTUR 54*/FELIX KÖNIG

Timmendorfer Rekordlauf mit Kaiserwetter und Luftküssen

Perfekter Auftakt der Volkslauf-Serie: Lübecker Starter dreimal ganz oben auf dem Siegerpodest

VON CHRISTOPH STAFFEN

TIMMENDORFER STRAND. Der Sieger war sogar für Streckensprecher Peter Mauritz zu schnell, die Gewinnerin freute sich nach ihrem x-ten Titel fast wie über ihren ersten - und für zwei andere waren die Luftküsse an der Wende das Highlight: Der Frühlings-Auftakt der Volksläufe beim 20. Sparkassen Ostseelauf in Timmendorfer Strand war ein Start nach Maß in die Saison.

Andreas Block hatte „bombastisches Wetter“ versprochen – und geliefert. Nach dem „unvermeidbaren Chaos mit einem parkenden Auto auf der Laufstrecke und Hotelgästen, die wegen der vielen Läufer nicht vom Hof kamen, war für den Orga-Chef des veranstaltenden NTSV Strand 08 schnell wieder „alles easy und entspannt“.

Da war Julius Schröder schon längst im Ziel: Exakt 16:00 Minuten benötigte der Hamburger für die 5 km beim Fitnesslauf und siegte vor Len Eslenbach (TSV Bargtheide/16:13) und Paul Möller (Phönix Lübeck/16:53). Bei den Frauen siegte Isabell Teegen (SC Rönnau) in 18:21 vor Leonie Sievers (TSV Bargtheide/18:43) und Mirja Hinsch (Hamburger SC/19:39).

Als die Fitness-Läufer teilweise noch auf der Strecke waren, stürmte Lennart Sievert (USC Kiel) beim 20. Ostseelauf über 10 km schon nach 31:30 Minuten über die Ziellinie auf



Lief vom Start des 20. Sparkassen Ostseelaufs vorneweg: Lennart Sievert. FOTO: AGENTUR 54*



Beste Bedingungen bei Kaiserwetter: Timmendorfer wurde am Sonntag überlaufen. FOTO: AGENTUR 54*

dem Kunstrasen des Sportplatzes. Streckensprecher Peter Mauritz („Schön, dass ihr beim Start alle so strahlt, ich hoffe, ihr macht das auch im Ziel.“), der charmant sowie fachkundig

„
An Fenna komme ich noch lange nicht ran.“

Iva Schumacher über die Ostseelauf-Siegerin.

moderierte und fast jeden Läufer persönlich zu kennen schien, war baff: „Dass der so schnell ist, damit hatte ich nicht gerechnet.“ Hinter Sievert folgten Henrik Book (TuS Borgloh/35:15) und Jonas Rumpelt (FC St. Pauli/35:22).

Auch bei den Frauen war das Rennen eine klare Angelegenheit: Fenna Froehlich vom LBV Phönix blieb mit 36:16 Minuten zwar knapp eine Minute hinter ihrer Bestzeit, dafür ist es aber noch früh in der Saison.

Ihr Sieg beim Ostseelauf wurde mit einem Restaurant- und einem Hotelgutschein verstofft. Im Ziel half sie ihrer Teamkollegin Iva Schumacher auf, die sich mit 40:43 Minuten völlig verausgabt hatte, aber kurzer Zeit später mit Fenna Froehlich wieder strahlen konnte: „An Fenna komme ich noch lange nicht ran.“ Dritte wurde Sandra Sahlmann (TSV Neuenwalde/40:49.).

Und wo landete Jana Kubasch, die für die LN die Ostseelauf-Strecke getestet hatte und auch noch andere Volksläufe in der Region vorstellen wird? „Ich hätte es besser wissen müssen, bin aber viel zu

schnell losgerannt. Nach 500 Metern habe ich Tempo rausgenommen.“ Trotzdem lief sie auf Platz neun und Rang zwei ihrer Altersklasse W40 und war über 10 Kilometer in 44:42 Minuten so schnell wie noch nie.

Highlight war für die 39-Jährige beim ersten Lauf mit ihrem Freund David Lippmann allerdings die Wendemarke am Niendorfer Hafen: „Da haben wir uns wieder gesehen und uns Luftküsse zugeworfen.“

David lag da noch auf Platz zwei, wurde am Ende bei seiner Ostseelauf-Premiere Siebter (36:11): „Der Lauf war phantastisch, vor allem auf der Seebücke über die spiegelglatte Ostsee.“ Im Ziel gab es dann noch ein richtiges Bussi.

Insgesamt mehr als 2500 Meldungen bedeuteten vor dem Start einen neuen Rekord beim Ostseelauf. 2160 Finisher erreichten das Ziel.



Streckentesterin Jana Kubasch und David Lippmann. FOTO: STAFFEN



Logenplätze beim 20. Sparkassen Ostseelauf: An der Promenade hatten die Zuschauer beste Sicht aufs Geschehen. FOTOS: AGENTUR 54*



Sparkassen-Vorstand Thomas Piehl bei der Siegerehrung.

ERGEBNISSE

20. Sparkassen Ostseelauf in Timmendorfer Strand

Coast-Collection-Halbmarathon

Männer: 1. Christoph Köhler (Tri-Sport Lübeck) 1:17:31 Stunden 2. Erik Petersesen (LBV Phönix) 1:17:35; 3. Jan-Marten Badorrek (MTV Lüdingworth) 1:17:46.

Frauen: 1. Petra Herrmann (Lübecker Marathon) 1:25:05; 2. Sandra Wittfoth (Möllner SV) 1:25:57; 3. Laura Deimann (LBV Phönix) 1:26:45.

Sparkassen Ostseelauf, 10 km

Männer: 1. Lennart Sievert (USC Kiel) 31:30 Minuten; 2. Henrik Book (TuS Borgloh) 35:15; 3. Jonas Rumpelt (FC St. Pauli) 35:22.

Frauen: 1. Fenna Froehlich (LBV Phönix) 36:16; 2. Iva Schumacher (LBV Phönix) 40:43; 3. Sandra Sahlmann (TSV Neuenwalde) 40:49.

Fitnesslauf 5 km

Männer: 1. Julius Schröder (Hamburg) 16:00 Minuten; 2. Len Eslenbach (TSV Bargtheide) (16:13); 3. Paul Möller (LBV Phönix) 16:53.

Frauen: 1. Isabell Teegen (SC Rönnau) 18:21; 2. Leonie Sievers (TSV Bargtheide) 18:43; 3. Mirja Hinsch (Hamburger Schwimm-Club) 19:39.

Alle Ergebnisse unter <https://my.raceresult.com/374372>